

Kinder: GKV mit Zusatztarif oder PKV

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 23. September 2022 07:33

Also zur Zahnsperre / PKV+Beihilfe kann ich dir folgendes berichten, meine Tochter ist gerade fertig; Kostenpunkt der gesamten Behandlung (ca. 3 Jahre): rund 9000 €. Sie ist privat versichert mit 80% Beihilfe. Es wurde jeder einzelne Cent zurückerstattet.

Auch sonst wurde bei uns für die Kinder immer alles bezahlt (waren allerdings "normale", übliche Dinge wie Zahnarzt- und Kinderarztbesuche, keine Kuren o. Ä., dazu weiß ich nichts).

Die Krankenversicherungsbeiträge, die ich für meine Kinder zahle, halten sich auch in Grenzen (ca. 35 € / Monat bei 80% Beihilfe); Vorteil ist, dass man - manchmal - schneller einen Termin bekommt, Nachteil, dass man gerade bei Kindern viele Rechnungen einreichen muss (U's, Impfungen, Kinderarztbesuche bei Infekten, Zahnarztkontrolle, Zahnsperre...), was natürlich ein Aufwand ist UND dass (meine Erfahrung) manchmal zu viel untersucht wird. Da soll z.B. ein Blutwert kontrolliert werden und es wird ein großes Blutbild gemacht mit seitenweise verschiedensten Blutwerten, was so evtl. gar nicht nötig gewesen wäre.